

Anfragende Einheit von MRHT

Niederlassung / Entity

Ansprechpartner

E-Mail-Ansprechpartner

Telefonnummer Ansprechpartner

Datum der Risikoerfassung

Antragsteller

Firma

Ansprechpartner

Rechtsform

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Straßen-, Ortszusatz

Telefon / Fax

E-Mail

Wirtschaftszweig

Hauptbetriebsart

Beteiligte Parteien

Planer der Anlage (Ing.-Büro)

Straße, PLZ, Ort

Referenzanlagen vorhanden?

Bauherr / SPV

Straße, PLZ, Ort

Generalübernehmer

Generalunternehmer / EPC

Straße, PLZ, Ort

Betreiber der Anlage

Straße, PLZ, Ort

Eigentümer der Anlage

Straße, PLZ, Ort

Betriebsführer (techn./kaufm.) **der Anlage**

Straße, PLZ, Ort

Stromabnehmer

Straße, PLZ, Ort

Wärmeabnehmer

Straße, PLZ, Ort

Eigentümer Infrastruktur
(UW, Kabeltrasse, etc.)

Straße, PLZ, Ort

Wartungsunternehmen

Straße, PLZ, Ort

HINWEIS

Es empfiehlt sich ein Organigramm der beteiligten Unternehmen zu erstellen. Alle Verträge (EPC, NAV, PPA, Wärmeliefervertrag, Wartungsvertrag etc.) sollten auf Haftungsvereinbarungen, Liefervereinbarungen, Regressverzicht, sonstige Pflichten, Termine und Limite geprüft werden. Alle beteiligten Unternehmen sollten umfassenden Versicherungsschutz in Form einer passenden Haftpflichtversicherung nachweisen, siehe gesondertes Formular.

Allgemeine Informationen zur Biogas- Anlage

Baujahr / Erstinbetriebnahme

Anzahl der Beschäftigten

Standort / Anschrift der Biogasanlage

Falls keine Anschrift Geo- Koordinaten

Standort I des Satelliten-BHKW
(falls vorhanden)

Standort II des Satelliten-BHKW
(falls vorhanden)

Bau und Montage der Biogas- Anlage (Investitionskosten weiter hinten beachten)

Beginn der Montage

Dauer der Erprobung in Tagen

Datum geplante IBN / Abnahme

Benötigte Unterlagen

Projektbeschreibung (z.B. Exposé,
Flächenplanung)

Bodengutachten und ggf. Maßnahmenplan

Zeitplan mit Milestones

Ggf. Verträge zur Prüfung

maximaler Wert der **Vorlagerungen** in €

Umzäunung der Lagerflächen auf der Baustelle
mit Zutrittskontrolle?

Wie oder durch wen findet die ständige
Überwachung der Baustelle außerhalb der
Montagearbeiten statt?

Vorlagerungen außerhalb des Montageortes
finden in verschlossenen Gebäuden oder
Containern oder umzäunten Grundstücken mit
Zugangskontrolle statt?

Gibt es eine **Kameraüberwachung**, mit
Aufschaltung an einen zertifizierten 24/7
Wachschutz?

Welche Zertifizierung (z.B. VdS 3138 und DIN
VDE V 0827-11) hat der **Wachschutz**?

Gab es in den letzten 10 Jahren auf dem Grundstück:

Überschwemmungen (Anzahl)

Erdsenkungen

Erdbeben

Wenn ja, welche Maßnahmen werden getroffen?

Gibt es bei der Erstellung der Anlage besondere Baumaßnahmen (Spühlbohrungen, Durchfahrungen, Bodenverbesserungen)

Vorvertrag

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden an der zu versichernden Photovoltaikanlage eingetreten?
Bei mehr als einem Schaden bitte Einzelschadenaufstellung einreichen.

Bestand eine Vorversicherung?

Wenn ja bei welchem Versicherer mit welcher Vertragsnummer?

Organisatorische Brandschutzmaßnahmen (Bei Absicherung der Feuergefahr)

Werden die gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen (z.B. auch Auflagen der Genehmigungsbehörden) an den Brandschutz erfüllt?

☐ Ja ☐ Nein

Wurden die elektrischen Anlagen durch ein Fachunternehmen installiert?

☐ Ja ☐ Nein

Erfolgt eine wiederkehrende Prüfung gemäß den Unfallverhütungsvorschriften „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGUV-Vorschrift 3)“ (ehern. BGV A3)

☐ Ja ☐ Nein

Besteht in den Schutzzonen der Biogasanlage Rauchverbot und ist dieses ausgewiesen?

☐ Ja ☐ Nein

Sind BHKW und Schalteinrichtungen vor unbefugtem Betreten geschützt?

☐ Ja ☐ Nein

Durch wen werden regelmäßig Wartungen und Instandhaltungen entsprechend der Herstellervorgaben oder vorhandenen Instandhaltungsplänen an folgenden Komponenten durchgeführt?
Abweichungen bitte beschreiben und begründen.

Gasführende Anlagenteile / Leitungen

Elektrische Anlagen

Sonstige

Technische Brandschutzmaßnahmen (Bei Absicherung der Feuergefahr)

Werden

das / die BHKW,

☐ Ja ☐ Nein

der Maschinenraum,

☐ Ja ☐ Nein

und die elektrischen Betriebsräume

☐ Ja ☐ Nein

durch eine Brandmeldeanlage überwacht?

Ist die Brandmeldeanlage auf die Mobiltelefone der Mitarbeiter aufgeschaltet? ☐ Ja ☐ Nein

Erfolgt die Aufschaltung der Brandmeldungen zur Feuerwehr? ☐ Ja ☐ Nein

Wird die Anlage bei Brandmeldung notabgeschaltet? ☐ Ja ☐ Nein

Ist ein Löschesystem im Schaltschrank vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Ist eine Zwangsbelüftung des BHKWs mit einer Belüftungsleistung von mindestens 35 m³ pro Stunde je kW_{thel}, gewährleistet (35 m³/h x kW_{thel}) oder gibt es Gasmelder im BHKW-Raum mit automatischer Überführung der Biogasanlage in einen betriebssicheren Zustand im Alarmfall?

Befinden sich vor Gasverbrauchseinrichtungen Flammenrückschlagssicherungen? ☐ Ja ☐ Nein

Weitere Brandschutzmaßnahmen (Bei Absicherung der Feuergefahr)

Befinden sich brennbare Materialien oberhalb der Verbrennungsmotoren (beispielsweise Kabeltrassen und Dämmungen)? ☐ Ja ☐ Nein

Ist das BHKW feuerbeständig abgetrennt oder räumlich (mind. 6 m) vom Fermenter getrennt? ☐ Ja ☐ Nein

Werden die Anlagenkomponenten durch einen Überspannungsschutz und Potentialausgleich gem. DIN VDE 0185 geschützt? ☐ Ja ☐ Nein

Werden die Feuerlöscher regelmäßig gewartet? ☐ Ja ☐ Nein

Sonstige Brandschutzmaßnahmen ☐ Ja ☐ Nein

Risikoerfassung bei vorhandenen Trocknungsanlagen

Ist die Mitversicherung der Trocknungsanlage gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Art des Trockners (z.B. Trommel-, Band-, Hordentrockner):

Hersteller:

Typ:

Baujahr:

Art des Trockengutes:

Trockentemperatur:

Standort des Trockners (im Freien / eigenständiger Aufstellraum / Halle mit unterschiedlicher Nutzung)

Abstand über 5 m zu anderen Einrichtungen (BHKW, Fermenter etc.)? ☐ Ja ☐ Nein

Abstand unter 5 m zu anderen Einrichtungen (BHKW, Fermenter etc.)? ☐ Ja ☐ Nein

Bauliche Trennung des Trockners den
anderen Einrichtungen durch Wände F90
bzw. Türen T60?

☐ Ja ☐ Nein

Ist eine redundante Temperaturüberwachung mit
Warneinrichtung installiert?

☐ Ja ☐ Nein

Erfolgt eine regelmäßige Reinigung des
Trockners?

☐ Ja ☐ Nein

Praktizierter Reinigungszyklus:

Durch wen werden regelmäßig Wartungen und
Instandhaltungen entsprechend der
Herstellervorgaben oder vorhandenen
Instandhaltungsplänen durchgeführt?

Existiert Blitzschutz?

☐ Ja ☐ Nein

Dokumentation und Prüfungen vorhanden

☐ Ja ☐ Nein

Existiert Überspannungsschutz?

☐ Ja ☐ Nein

Dokumentation und Prüfungen vorhanden

☐ Ja ☐ Nein

technische Informationen zu Anlagenkomponenten

Fermenter

Material

☐ Stahl ☐ Beton

Anzahl

Nutzbares Volumen je Fermenter

m³

Nachgärer

Material

☐ Stahl ☐ Beton

Anzahl

Nutzbares Volumen je Fermenter

m³

Gärrestelager

☐ abgedeckt ☐ nicht abgedeckt

Material

☐ Stahl ☐ Beton

Anzahl

Nutzbares Volumen je Fermenter

m³

Art der Rührwerke

Sind alle Rührwerke ohne Entleerung des
Fermenters auszutauschen?

☐ Ja ☐ Nein

Hersteller

Art der Pumpen

☐ Schneidpumpen ☐ Kolbenpumpen ☐ Excenter-
schneckenpumpen

☐ andere:

Hersteller

Art der Gasaufbereitung/-trocknung

Entschwefelungsverfahren

Entfeuchtungsverfahren

Gasdirekteinspeisung

☐ Ja ☐ Nein ☐ Eigentum Gasnetzbetreiber

Hersteller Gasverdichterstation

Baujahr Gasverdichterstation

Verfahren Gasverdichterstation

Einspeisemenge

Nm³

Volumenstrom

Nm³/h

Angaben zur Verfahrens- und Motortechnik (nur Technische Versicherungen)

Wird die Anlage im Rahmen der regelbaren Stromproduktion eingesetzt? (Regelenergie)

☐ Ja ☐ Nein

Anderer Einsatz?

Wie werden Betriebsdaten gespeichert und archiviert?

Motoren

Leistung in kW

1

2

3

kW

kW

kW

Leistung gedrosselt? Wenn ja auf:

kW

kW

kW

Elektrische Leistung

kW_{el}

kW_{el}

kW_{el}

Thermische Leistung

kW_{th}

kW_{th}

kW_{th}

Hersteller

Typ

Baujahr

Motornummer

Betriebsstunden seit Inbetriebnahme

Bh

Bh

Bh

In welchem Rhythmus werden Motorölanalysen durchgeführt?:

Bh

Bh

Bh

In welchem Rhythmus werden Motorölwechsel durchgeführt?

Bh

Bh

Bh

Letzte Überholung gemäß Instandhaltungsplan am:

Gas-Otto-Verfahren

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Zündstrahlverfahren

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Herstellerfreigabe für den Betrieb mit Biogas?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Satelliten-BHKW?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Durch wen werden regelmäßig Wartungen und Instandhaltungen entsprechend der Herstellervorgaben oder vorhandenen Instandhaltungsplänen durchgeführt? Abweichungen bitte beschreiben und begründen.

Existiert Blitzschutz?

☐ Ja ☐ Nein

Dokumentation und Prüfungen vorhanden

☐ Ja ☐ Nein

Existiert Überspannungsschutz?

☐ Ja ☐ Nein

Dokumentation und Prüfungen vorhanden

☐ Ja ☐ Nein

Angaben zum eingesetzten Gärsubstrat

Nassfermentation	☐ Ja ☐ Nein	
Trockenfermentation	☐ Ja ☐ Nein	
Welche Stoffe kommen zur Vergärung?		
Verwendung NaWaRo?	☐ Ja ☐ Nein	
Wenn, ja welche?		
Gülle	☐ Ja ☐ Nein	
Festmist	☐ Ja ☐ Nein	
Sonstige biologische Abfälle	☐ Ja ☐ Nein	
Werden weitere Substrate oder Kofermente eingesetzt? (Wenn, ja welche?)	☐ Ja ☐ Nein	
Wird über die Fermenterbeschickung ein Tagebuch geführt?	☐ Ja ☐ Nein	
Werden regelmäßige Substratanalysen durchgeführt? (Wenn, ja welche und wie häufig?)	☐ Ja ☐ Nein	
Sind die Behälter gegen aufgasendes Gärsubstrat geschützt?	☐ Ja ☐ Nein	
Kann das Substrat zwischen den Fermentern umgepumpt und zur Weiterverwendung zwischengelagert werden?	☐ Ja ☐ Nein	
Wird zu Beginn des Vertrages sichergestellt, dass das Gärsubstrat je Fermenter in einem Abstand von höchstens 4 Wochen durch ein dafür geeignetes Labor überprüft wird und dabei mindestens die nachfolgenden Parameter erfasst werden?		
• Gehalt an Essig und Propionsäure	☐ Ja ☐ Nein	
• Essigsäure/Propionsäure-Verhältnis	☐ Ja ☐ Nein	
• Gehalt an Ammonium-N	☐ Ja ☐ Nein	
• Trockensubstanzgehalt (TS-Gehalt)	☐ Ja ☐ Nein	
• organischer Trockensubstanzgehalt (oTS-Gehalt)	☐ Ja ☐ Nein	
Bewertet und protokolliert ein externer Sachverständiger bzw. ein Spezialist des Labors jedes der o.g. Analyseergebnisse und spricht diese Empfehlungen für die Fahrweise der Biogasanlage aus?	☐ Ja ☐ Nein	

Investitionskosten zu allen zu versichernden Maschinen bzw. sonstigen Einrichtungen

BHKW (Motor, Generator, Schaltanlage, Mess-, Regel-, Steuertechnik, Gasanalyse etc.)	EUR
Baulicher Teil (Fundamente, Vorgrube, Fermenter, Nachgärer, Gärrestelager, Maschinenhaus, Rohstofflager und sonstige Einhausungen oder Behälter etc.)	EUR
Verfahrenstechnik (Rührwerk, Pumpen, Gasreinigung/Gasaufbereitung, Wärmetauscher, Verrohrung, Heizung, Notfackel etc.)	EUR
Gasverdichterstation	EUR

(sofern nicht im Eigentum des
Gasnetzbetreibers) für die direkte Einspeisung in
das Gasnetz

Trocknungsanlage _____ EUR

Sonstiges (z.B. Eigenleistung) [bitte benennen]: _____ EUR

Gesamtkosten der Anlage _____ EUR
(bitte Kopie der Rechnung/des Angebots
beifügen)

Sofern Mitversicherung gewünscht:
Wert Fermenterbiologie/Gärsupstrat _____ EUR
(verwendete Biomasse in allen Zustandsformen)

Ertragsausfallversicherung

Jahresumsatzsumme aus der Anlage _____ EUR

Erträge

Strom _____ EUR

Wärme _____ EUR

Gasverkäufe _____ EUR

Gülle _____ EUR

Substrat _____

Sonstiges: _____

Kosten

Variable Kosten _____ EUR
(Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
wie z.B. Zukauf von Biomasse)

Sonstige Kosten _____ EUR

Abnahmeverpflichtungen

Für was und in welcher Höhe? _____

Gewünschte Deckung

Montageversicherung ☐ Ja ☐ Nein

Selbstbehalt _____ €

Verspätete Inbetriebnahme (DSU) ☐ Ja ☐ Nein

zeitlicher Selbstbehalt _____ Arbeitstage

Haftzeit _____ Monate

All Risk Sachdeckung ☐ Ja ☐ Nein

Selbstbehalt _____

All Risk Ertragsausfallversicherung ☐ Ja ☐ Nein

zeitlicher Selbstbehalt _____ Arbeitstage

Haftzeit _____ Monate

BU-Schäden aufgrund des Ausfalls der
Fermenterbiologie ohne vorausgehenden
Sachschaden (insbesondere Kippen oder
Vergiftung der Biologie) ☐ Ja ☐ Nein ☐ 30.000 EUR oder ☐ 50.000 EUR

Mitversicherung von Mehrkosten zur
Aufrechterhaltung des biologischen
Prozesses

☐ Ja ☐ Nein

☐ 30.000 EUR oder ☐ 50.000 EUR

Rückwirkungsschäden

☐ Ja ☐ Nein

zeitlicher Selbstbehalt

Arbeitstage

Haftzeit

Monate

Mehrkostendeckung

☐ Ja ☐ Nein

(zeitlicher) Selbstbehalt

Arbeitstage

Haftzeit

Monate

☐ Betreiberhaftpflicht

☐ Bauherrenhaftpflicht

☐ Umwelthaftpflichtversicherung

☐ Umweltschadenversicherung

Haftpflichtversicherung

☐ Ja ☐ Nein

Sachdeckung benannte Gefahren

☐ Ja ☐ Nein

Feuer (FLEXA)

☐ Ja ☐ Nein

Leitungswasser

☐ Ja ☐ Nein

Sturm / Hagel

☐ Ja ☐ Nein

Diebstahl / Vandalismus

☐ Ja ☐ Nein

Naturgefahren

☐ Ja ☐ Nein

Politische Gefahren

☐ Ja ☐ Nein

**Ertragsausfallversicherung benannte
Gefahren**

☐ Ja ☒ Nein

Feuer (FLEXA)

☐ Ja ☐ Nein

Leitungswasser

☐ Ja ☐ Nein

Sturm / Hagel

☐ Ja ☐ Nein

Diebstahl / Vandalismus

☐ Ja ☐ Nein

Naturgefahren

☐ Ja ☐ Nein

Politische Gefahren

☐ Ja ☐ Nein

sonstiges

☐ Ja ☐ Nein

Informationen zur Haftpflichtversicherung (Betreiber)

Versicherungssummen

1. Betriebshaftpflichtversicherung

EUR Pauschal für Personen-
und Sachschäden

2. Umwelthaftpflichtversicherung

EUR Pauschal für Personen-
und Sachschäden

3. Umweltschadenversicherung inkl.
Zusatzbaustein 1 (Grundwasser)

EUR Pauschal für Personen-
und Sachschäden

Ist der Abstand zur nächsten Wohnbebauung
kleiner als 300 Meter?

☐ Ja ☐ Nein

Erfolgt die Lagerung von geruchsintensiven
Stoffen in offenen Behältern?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, Fassungsvermögen in m³

m³

Ist einer der Abstände zu

- Trinkwasserschutzgebieten
- Natur-, NATURA 2000-, Vogelschutzgebieten
- offenen Gewässern

☐ Ja ☐ Nein

kleiner als 500 Meter?

Ist die Biogasanlage **förmlich**
genehmigungspflichtig?

☐ Ja ☐ Nein

vereinfacht genehmigungspflichtig?

(bitte Kopie des Genehmigungsbescheides
beifügen)

☐ Ja ☐ Nein

Werden nicht gefährliche Abfälle eingesetzt?

Wenn ja, Abfallschlüssel-Nummer angeben

☐ Ja ☐ Nein

Werden gefährliche Abfälle eingesetzt?

Wenn ja. Abfallschlüssel-Nummer

☐ Ja ☐ Nein

Werden die Rückstände, auch als Bestandteil
weiterer Produkte, z.B. Kompost, Futtermittel
o.ä. außerhalb der betriebseigenen Flächen
eingesetzt z.B. verkauft oder unentgeltlich
abgegeben?

☐ Ja ☐ Nein